

J. N. 187. 194

Georg D. W. Callwey

□ Verlagsbuchhandlung □

Arx nod: Yokkuroph 2

24. 11. 7.

Versteckte Trac

Das wa einmal schön und
freundlich an Ihnen — ich dan-
ke Ihnen auf der Gelegenheit
für das Manuskript, das
sogleich nach München aus-
gefertigt ist und in
unserem Heft, des Weh-
nachthefts 6, erscheinen
soll. Für weitere Bespre-
chung, geht, komme ich
über Wien. Nur sagen Sie
das, bitte, um Heilmittel-
wille, keinen und wapp-
nen Sie sich selber nicht

Fassung, denn ich muss
stets incognitissime, so zu
sagen, und wenn ich keine
Raume, wie ich stets wie
ein vollendetes Stommes
aus.

Billy, wenn Sie sich in
Hft 3 mal ein bisschen in
Aufs. Seite über das
Volksrechtprobleme an-

nehmen wäre, so wäre
müßig, wenn Sie nicht

beide in ähnlicher Weise

über das ganze Problem

unser Leser orientieren?

Periodikfragen - Clie-

ur Charakterköpfe aus der
Frauenbewegung usw. halte

ich ~~persönlich~~ meinem mit un-

terbedeutend nicht für

Was ich meine, Sie
für einen Leitartikel
mit dem ganz un-
fassenden Titel
"Die Frau in der
Gesellschaft"?

zweckmäßig, weil sie eine in solche Dinge
noch wenig unterrichtete Leserschaft ge-
leicht vorz. Sanktionen zum Persönlichen
hin abzulenken könnten. Für Leser
und Leserrinnen, die und sind feinsinnig
und profunde, aber vor allem aesthetisch
interessierte Menschen, denen wir das
Gefühl für die Wichtigkeit und die Lebens-
sinnlichkeit dieser Fragen erst wecken müssen.
Wo wir uns der Kunst aus möglichst ich
oder doch aus Aesthetischer her, wird es
am leichtesten gehen, wo nicht, muß es
über andere vertritt werden. Mit
Schnelle sehr zweckmäßig, die Differen-
zierung der Meinungen und die Aufhebung
von kurzen Redensartenbeiträgen von
verschiedenen Seiten her und vorzüglich
an grade aktuelle ~~frische~~ Beispiele
zu besprechen. Zwei kurze sind immer
besser, als ein langer, weil die Gefahr
bei Neugierigkeiten zu leicht emittiert.

Mich freut sich, ob wir nicht einige moderne Freim
Sagen. Knapp charakterisieren wollen, „der Kunsttrupp“
„die Künstler“, „die Kunstgenossen“ — aber das ist
aller ihre Sache. Wir könnten ja bei jeder Sprache
damit warten, es hätte nur ganz gleichgültig
unter nach der Selbstherrschaft beide. Jetzt wieder
die Leser gespannt, jetzt ich der Boden aus
lockerten für die Sache.

Noch eins: Wenn ~~ich~~^{mir} in Interesse der Sache
wird eine kleine formale Änderung vorgeschlagen
erkennend bitte, erlauben Sie mir dann die
Sache vorher zu ändern. Sie erhalten
Kontrollen und können dann alles so
wiederherstellen, was Sie wiederherstellt unmöglich.
Das ist die Art, wie ich die für Vermeidung unbetru-
blicher Schreiberei mit allen ständigen Mitar-
beitern vereinbart habe, nicht wahr, wie ist
auch Ihre Meinung? So hat ich bei Michael &
Lambert, vorher zu ändern zu ändern zu ändern
verdrückt. Wir sind in Reich geg. Frau
unbetruhbliche Freundwörter viel empfunden-

Bitte, ob Sie in bestimmten, wenn es kommt bitte das sind auch Fragen aus die
Bitte, ob Sie in bestimmten, wenn es kommt bitte das sind auch Fragen aus die



Bitte, ob Sie in bestimmten, wenn es kommt bitte das sind auch Fragen aus die